

# Mein erstes Mal ... Fortbildung auf Borkum!

Auf der Insel lassen sich Fortbildung und Freizeit verbinden

Von David Manamayil,  
Arbeitskreis Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKWL

Der Fortbildungsmarkt für Ärztinnen und Ärzte ist sehr unübersichtlich und oftmals intransparent. Auf der Suche nach einer geeigneten Fortbildung mit interdisziplinärem Ansatz stieß ich über die Fortbildungsapp der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL auf den Kurs „Geriatrische Grundversorgung“ auf Borkum.

Die Fortbildungswoche auf Borkum hat eine lange Tradition und fand in diesem Jahr zum 77. Mal statt. Bevor ich mich als Kursteilnehmer mit der „Geriatrischen Grundversorgung“ befassen konnte, stand für mich bei den „PJ-Schnuppertagen“ ein Vortrag vor Studierenden aus Münster, Bochum und Witten auf dem Programm: „Wie finde ich eine gute Weiterbildungsstelle?“. Gemeinsam mit der Kollegin Mirjam Prömpers wurden im Rahmen der sehr gut besuchten Veranstaltung viele Fragen der angehenden Kolleginnen und Kollegen beantwortet, und wir konnten unsere Sicht auf die Wahl der Weiterbildungsstelle darstellen. Auch das „Gütesiegel Gute Weiterbildung“ des Marburger Bundes wurde vorgestellt, auf das sich Krankenhaus-Abteilungen bewerben können, die sich sehr um eine gute Weiterbildung bemühen. Es kann



Die Borkumwoche macht beides möglich: David Manamayil (Foto oben Mitte) als Kursteilnehmer bei Dr. Thomas Günnewig (sitzend) und mit Dr. Hanno Sendler bei einer Radtour um die Insel (r.).  
Fotos: kd/privat

im Wettbewerb um die wertvolle Ressource des ärztlichen Nachwuchses ein entscheidender Faktor sein.

Am Sonntag ging es dann los mit dem Kurs und meiner eigenen Fortbildung. Hier konnte ich viele für mich neue inhaltliche Aspekte kennenlernen und auch aus dem kollegialen Austausch fachlich und persönlich viel mitnehmen. Die nahezu perfekte Organisation war sicherlich der langjährigen Erfahrung der beteiligten Akteure geschuldet, auch wenn es an der einen oder anderen Stelle bei der Technik mal „hakte“. Meine Erwartungen an die Interdisziplinarität des Kurses wurden aufgrund der Vielzahl der teilnehmenden Fachbereiche vollumfänglich erfüllt.

Nach den langen Seminartagen besuchte ich auch diverse berufspolitische Abende. Viele

der Beiträge dort waren für mich erkenntnisreich und der kollegiale Meinungsaustausch auch hier sehr wertvoll. Zur Borkumwoche gehört zudem, dass man Persönlichkeiten aus Medizin und Politik auch einfach mal beim Mittagessen treffen kann.

Der „Feierabend“ am Dienstag und das Referentenessen am Donnerstagabend waren toll organisiert und für mich definitiv zwei weitere Highlights dieser Woche. Insbesondere aber haben die beiden Referenten in meiner eigenen Fortbildungsveranstaltung mir eindrucksvoll vorgeführt, was ärztliche Haltung ist und wie man trotz oft widriger Umstände eine gute Patientenversorgung und die eigene Zufriedenheit unter einen Hut bekommt. Ich kann den Kurs daher interessierten Kolleginnen und Kollegen wärmstens weiterempfehlen.

Am Ende der Woche war noch ein wenig Zeit für eine Radtour um die Insel mit einem netten Kollegen. Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Jahr! Vielleicht sieht man sich ja ...

## Junge Ärzte



Serie